



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

BEGABUNG DURCH ALLAH

Assalamu Aleykum wa Rahmatullah

Aûzûbillâhimina 'ş-şhaytâni'r-rajim Bismillâhirrahmânirrahim.

Wassalatu wassalamu ala Rasuluna Muhammadin Sayyidel anwalin wal abirin.

Medet Ya Rasulullah, Medet ya Sadat-ı Ashab-ı Rasulullah, Medet ya Mashayihina, Shaykh

Abdullah Dağstani, Shaykh Muhammed Nazım el Hakkani, destur.

Tarikatun es sobba wal chayru fi camiyya

Genau wie Allah alle Arbeit geschaffen hat und eine Person geschaffen hat, die dafür verantwortlich ist, muss Arbeit von Anfang an gelernt werden. Die Menschen sollten entsprechend ihren Fähigkeiten lernen. Allah der Allmächtige hat jeden unterschiedlich erschaffen. Allah gab jeden eine spezielle Fähigkeit und ein spezielles Wissen.

Nun, genau wie sich die Menschen überall einmischen, mischen sie sich auch hier ein. Jeder muss studieren und das sein, was er will (sagen sie). Sie gehen auf die Universität und werden dann im Freien stehen gelassen. Sie wissen gar nichts und gehen falsche Wege. Sie gehen entweder falsche Wege oder irren herum und langweilen sich zu Tode.

Sie studieren jetzt, wissen aber nichts außer das, was sie studiert haben. Sie bücken sich auch nicht zu irgendetwas anderes. Sie bücken sich nicht zu anderen Jobs, nach dem sie studiert und den Universitätsabschluss gemacht haben. Man sagt mehr als die Hälfte der Menschen sind depressive oder unter Stress. Das ist der Grund dafür. Das passiert wenn man sich in die Arbeit Allahs einmischt.

Allah der Allmächtige gab jeden eine Fähigkeit. Wenn ein Samen gepflanzt ist, spießt daraus ein Blatt und noch ein Blatt und wird zu einem Baum. Aber ein Baum wächst langsam. Man kann einen großen Baum nehmen und umpflanzen, aber auch er kommt aus einem Samen. Sie können das heute alles machen. Sie pflanzen einen Baum, graben ihn dann später als Ganzes aus und pflanzen ihn anderswo wieder ein. Aber wieder kam er ursprünglich aus einem Samen. Er kam nicht von irgendwo sonst her. Nichts wird passieren, wenn man einen künstlichen Baumstamm pflanzt, der nicht von einem Samen herrührt. So ist es. Allah gab in allem ein Beispiel. Regt euch nicht auf und macht Menschen zu einem Stereotyp nach euren eigenen Vorstellungen.

Kinder dürfen nicht arbeiten, sagen sie. In der Vergangenheit haben so viele Menschen, Millionen von Männern, gearbeitet. Hat es sich für sie als schlecht



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

herausgestellt? Sie haben das Land aufgebaut und wiederbelebt. Aber die, welche danach kamen, sagen: „Oh nein, lasst Kinder nicht arbeiten. Lasst sie zuhause herumliegen und nicht müde werden.“ So geht es aber nicht.

Alles wird von jungem Alter an gelernt. Was man in jungen Jahren gelernt hat, ist wie in Stein graviert. Es ist wie eingeschrieben und man vergißt es nicht mehr. Was man als Erwachsener lernt, ist wie in Wasser geschrieben. Wenn man es später macht kann man nichts mehr lernen. Es ist schwer.

Es liegt darin eine Weisheit von Allah. Lasst Kinder nicht untätig sein. Lehrt sie in ihren jungen Jahren. Lehrt ihnen Wissen und wenn sie die Begabung haben, lehrt sie Dinge, die sie kennen und gerne haben. Lehrt sie gutes Benehmen, lehrt sie Respekt, und bringt ihnen bei, freundlich mit anderen Menschen auszukommen. Das sind die Dinge, die uns Allah aufgetragen hat. Allah hat vorherbestimmt, wozu der Verstand, den Allah dieser Person gegeben hat, benutzt werden soll. Leitet sie demensprechend an. Dann werden sie nicht von irgendjemand abhängig sein, so Allah will.

Die Person, die zum Studium geschaffen ist, soll studieren. Aber zwingt niemand dazu, der dafür nicht geeignet ist. Leute haben eine Sache gelernt und sonst nichts. Sie sagen: „Mein Sohn kann nicht studieren. Bete dafür, dass er studiert.“ Das passiert nicht durch ein Gebet (dua). Wenn Allah dem Kind die Fähigkeit zum Studieren gegeben hätte, würde er studiert haben. Ihr findet etwas anderes.

Sie geben sehr viel Geld dafür aus, für Vorbereitungsschulen, Privat-Universität und Schule. Anders könntet ihr ein Vermögen für das Kind machen mit dem Geld, dass ihr für Schulen ausgebt. Auf diese Art können sie gute Menschen in der Zukunft sein, mit dem, was sie wissen. Er könnte ein guter Handwerker sein einen guten Beruf haben. Aber im Gegenteil, ihr werdet euch umsonst bemüht haben. Sowohl ihr als auch er werden es bedauern. Und am Ende sitzen sie zuhause und tun nichts.

Diejenigen mit Universitäts-Abschluss sagen, dass sie keine Arbeit finden können. Lasst sie Demut zeigen und bei null anfangen. Wie zum Beispiel? Lasst sie tun, welche Arbeit auch immer ihnen gegeben wird. Lasst sie nicht sagen: "Nein, ich ging zur Universität. Ich bin dieses und jenes. Ich habe einen Universitäts-Abschluss. Ich kann diesen Job nicht machen."

Allah gibt Segen (Baraka) für diejenigen, die arbeiten. Sie können erneut von vorne anfangen, so Allah will, und es wird gesegnet Inshallah. Sie studierten so viel, aber nicht um zu Hause zu sitzen. Wenn sie Demut zeigen und ihre Arbeit tun, würde Allah



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

eine Tür von Versorgung öffnen und sie würden aufsteigen. Es funktioniert nicht wenn man von oben herabsteigt. Man steigt von unten nach oben auf. Möge Allah jedem zunächst Verstand geben. Lasst sie gut überlegen, dann möge Allah ihnen einen guten Lebensunterhalts geben Inshallah. Möge Allah niemanden abhängig von jemand anderes machen.

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil
11. Oktober 2015, Akbaba Dargah, Morgengebet